

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Die elektrische Zahnradbahn auf den Gornergrat. IV. — Die Neubauten der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich. II. (Schluss). — Das Schlacht- und Viehhofprojekt der Stadt Zürich. — Miscellanea: Elektrisches Auer-Glühllicht. Neues Rathaus in Stuttgart. Elektrische Droschken in Paris. Röntgen-Vereinigung in

Berlin. Die 38. Jahresversammlung des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern. — Vereinsnachrichten: Gesellschaft ehemaliger Studierender; Stellenvermittlung.

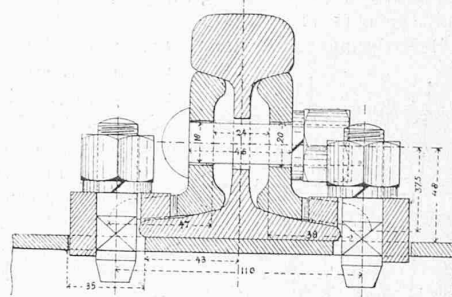
Hiezu eine Tafel: Neubauten der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

## Die elektrische Zahnradbahn auf den Gornergrat.

IV. Alle Rechte vorbehalten.  
Oberbau.

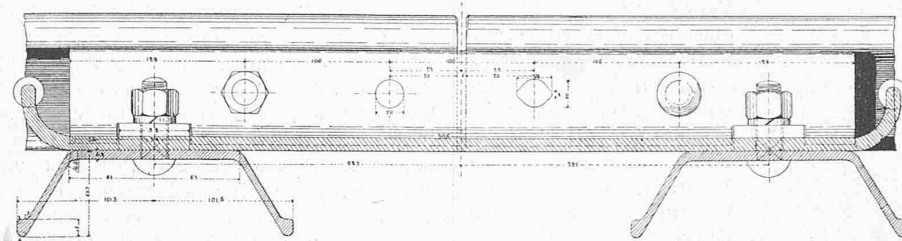
Das Oberbaumaterial (Fig. 13-18), Spurweite 1,0 m, wurde durch R. Abt von der Union Dortmund geliefert; es ist die zweiteilige Abt'sche Zahnlamelle auf eisernen Querschwellen angewendet. Von 0-15 % Steigung haben die Zahnlamellen eine Dicke von 20 mm. Der grösste Zahndruck beträgt 6000 kg. Wie schon früher erwähnt, kam auf der ganzen Linie für alle Kurven nur ein Radius von 80 m zur Anwendung. Dadurch ist das Oberbaumaterial sehr verein-

Fig. 13. Oberbau. — Schienen-Profil.



1 : 3.

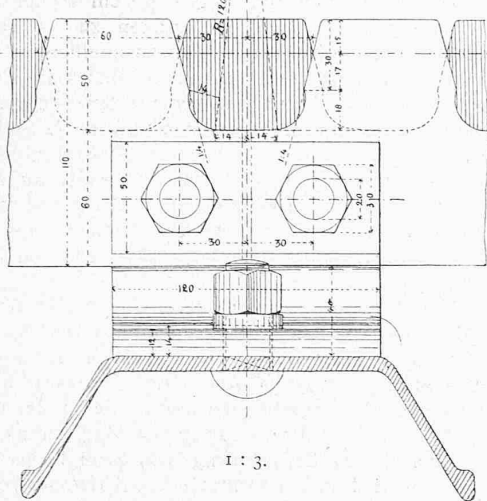
Fig. 14. Oberbau. — Schienenstoss. Ansicht.  
Innen. Aussen.



1 : 5.

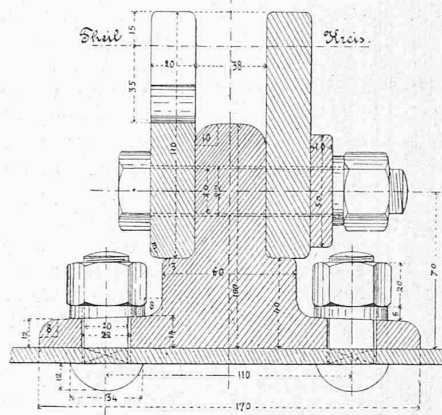
Oberbau. — Zahnstange, System R. Abt.

Fig. 15. Stuhl (Ansicht).



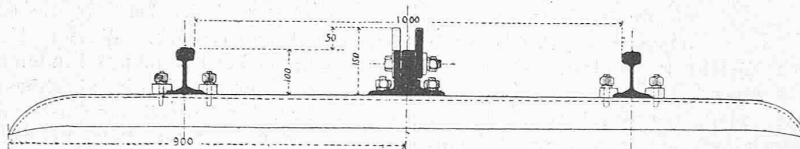
1 : 3.

Fig. 16. Stuhl (Querschnitt).



1 : 3.

Fig. 17. Schwelle.



1 : 15.

facht, indem nur drei verschiedene Schienenlängen vorkommen, in der Geraden die normale Länge von 10,8 m, und innere und äussere Kurvenschienen. Die Schienen aus Flusstahl haben 100 mm Höhe, 90 mm Fussbreite, 46 mm

Kopfbreite, 8 mm Stegdicke und ein Gewicht von 20,6 kg per Meter; das Widerstandsmoment beträgt 72 cm<sup>3</sup>.

Die Schienenstösse sind durch eingeklinkte Winkel-laschen verbunden, welche die Klemmplättchen umfassen und